

→ Instrumentierung



VA-Master

Durchflussmesser nun mit CrNi-Stahlgehäuse

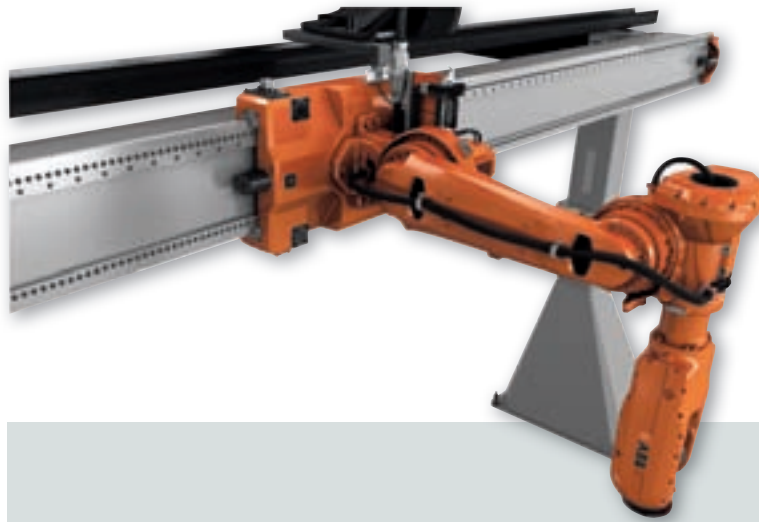
Mit der neuen Gehäuseausführung ist der Schwebekörperdurchflussmesser VA-Master nun vollständig in nicht rostendem CrNi-Stahl verfügbar. Dadurch kann der Durchflussmesser auch in härtesten Umgebungsbedingungen eingesetzt werden. Das CrNi-Stahlgehäuse bietet ein Höchstmass an Schutz, wenn das Gerät, beispielsweise in Chemieanlagen oder auf Ölplattformen im Freien installiert, Salzsprühwasser und anderen äusseren Einflüssen ausgesetzt ist. Das Gehäuse ist aus 1.4408 (SST316) gefertigt, in den Schutzklassen IP65/67 verfügbar und kann mit allen bewährten Aufnehmer- und Anzeigervarianten kombiniert werden. Der VA-Master FAM540 verfügt optional über eine digitale Anzeige zur komfortablen Konfiguration und Parametrierung. Das Gerät erfüllt höchste Betriebsanforderungen gemäss ATEX/IECEx (bis zu Zone 0 im Rohr), FM oder CSA, NACE und eignet sich für Betriebsdrücke bis 40.000 kPa und Mediumstemperaturen bis 400 °C.

DATEN UND FAKTEN

- Gehäuse vollständig aus CrNi-Stahl gefertigt
- Kann unter härtesten Umgebungsbedingungen eingesetzt werden
- Entspricht den Schutzklassen IP65/67
- Geeignet für Betriebsdrücke bis 40.000 kPa und Mediumtemperaturen bis 400 °C
- Erfüllt ATEX/IECEx (bis zu Zone 0 im Rohr)

WEITERE INFOS:
instr.ch@ch.abb.com

→ Robotics



IRB 6620LX

Der sechssachsige Industrieroboter arbeitet linear bis 33 m und bis zu 4 m im Raum

Mit dem IRB 6620LX präsentiert ABB den ersten aus Linearachse und Gelenkarmen kombinierten Industrieroboter. Um diese Kombination zu realisieren, entfällt die erste Rotationsachse des Roboterarms. Die Linearachse fungiert als erste Achse, an der der Roboter hängend oder seitlich montiert wird. Der IRB 6620LX zeichnet sich durch eine grosse Flexibilität aus. Die horizontale Länge der Linearachse ist auf bis zu 33 m und ihre lichte Höhe zum Boden auf bis zu 4 m wählbar. So lässt sich der Arbeitsbereich des Roboters auf verschiedene Anwendungen anpassen. Ebenfalls ist es dem IRB 6620LX möglich, in seinem Arbeitsbereich mehrere Maschinen oder Stationen zu bedienen.

Das neue System ist hauptsächlich für die Maschinenbedienung und Materialhandhabung konzipiert. Darüber hinaus ist es in der Motoren-, Achs- und Getriebemontage sowie für das Dickblechschweissen, Schleifen und Kleben grosser Werkstücke einsetzbar.

Der skalierbare Arbeitsbereich und eine Handhabungskapazität von 150 kg steigern die Flexibilität in der Produktion und senken die Investitionskosten im Vergleich zu kundenspezifischen Linearhandhabungssystemen. Zudem ermöglicht die hohe Flexibilität schnelle und unkomplizierte Umstellungen und eine höhere Anlagenverfügbarkeit. Ein IRB 6620LX kann auch mehrere komplexe Materialhandhabungssysteme ersetzen. Dank seines geringen Platzbedarfs und der variabel positionierbaren Stützen, lässt sich der Industrieroboter

schnell und einfach an vorhandene Anlagen anpassen.

Das System basiert auf den standardisierten Komponenten der ABB-Robotertechnik. Das ist vor allem die Steuerung IRC5 mit den Funktionen TrueMove und QuickMove. Der Roboter verfügt über die Schutzart IP67 und ist optional in der Ausführung FoundryPlus2 lieferbar. Die Linearachse verfügt über die Schutzart IP66.

DATEN UND FAKTEN

- Arbeitet linear bis 33 m und 4 m im Raum
- Handhabungskapazität von 150 kg
- Sechs Achsen
- Flexible Positionierung der Stützen möglich
- Ausführbar in den Schutzarten IP66 und IP67
- Nutzt TrueMove und QuickMove

WEITERE INFOS:
roland.eschmann@ch.abb.com